

DER STANDARD präsentiert:

70 Jahre UNESCO: Welchen Stellenwert hat die Schaffung von Frieden durch Bildung, Wissenschaft und Kultur heute?

In diesem November begeht die UNESCO den 70. Jahrestag ihrer Gründung. Neben all der Feierstimmung stellt sich auch die Frage: Wie geht es weiter? Wie wirkt sich die zunehmende Dominanz der Ökonomie auf den Gestaltungsspielraum internationaler Organisationen aus? Welche Chancen haben ein „Neuer Humanismus“ und intellektuelle Erneuerung heute?

Es diskutieren: **Gabriele Heinisch-Hosek**

Bundesministerin für Bildung und Frauen

Josef Ostermayer

Bundesminister für Kunst und Kultur,
Verfassung und Medien

Philipp Blom

Schriftsteller, Historiker, Philosoph

Isolde Charim

Philosophin, Publizistin

Josef Haslinger

Schriftsteller, Präsident PEN-Zentrum Deutschland

Eva Nowotny

Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission

Moderation: **Alexandra Förderl-Schmid**

DER STANDARD

Wann: Freitag, 27. November 2015, 18.00 Uhr

Wo: RadioKulturhaus
Argentinerstraße 30a
1040 Wien



Osterreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST UND KULTUR



Freier Eintritt, Kartenreservierung: radiokulturhaus@orf.at **derStandard.at/Events**